

Name und aktuelle Anschrift des Antragstellers	Eingangsdatum bei der Behörde:
Telefon-Nr. für evtl. Rückfragen	

Stadtverwaltung Neuss
 Sozialamt
 Wohnungsangelegenheiten
 Rathaus Promenade
 Promenadenstr. 43 – 45

 41456 Neuss

Hinweis der Behörde: Folgende Unterlagen fehlten und sind zusätzlich vorzulegen:

- | | |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> Antrag auf Erteilung eines Wohnberechtigungsscheines (WBS) | <input type="checkbox"/> Antrag auf Ausstellung einer Bescheinigung für die NRW.Bank (Zinssenkung) |
| <input type="checkbox"/> Antrag auf Erteilung eines gezielten Wohnberechtigungsscheines (WBS) | <input type="checkbox"/> Antrag auf Ausstellung einer Bescheinigung zum Familienrabatt |

Die Ausstellung / Erteilung ist gebührenpflichtig.

**1. Bei WBS: Die neue Wohnung soll von folgenden Personen bezogen werden:
 Bei Zinssenkung: Die aktuelle Wohnung / das Haus wird von folgenden Personen bewohnt:**

	Name, Vorname	Geburtsdatum	Verwandtschaftsverhältnis (Partner, Kind etc.)	Aufenthaltsgenehmigung unbefristet / befristet bis
2.1	(Antragsteller)			
2.2				
2.3				
2.4				
2.5				
2.6				

Ggf. weitere Personen auf gesondertem Blatt aufführen

2. Angaben zur Ermittlung von Frei- und Abzugsbeträgen

- | | | |
|--|-----------------------------|-------------------------------|
| 2.1 Schwerbehinderung von Haushaltsangehörigen
Bitte Nachweis vorlegen | <input type="checkbox"/> ja | <input type="checkbox"/> nein |
| 2.2 Pflegebedürftigkeit von Haushaltsangehörigen
Bitte Nachweis vorlegen | <input type="checkbox"/> ja | <input type="checkbox"/> nein |
| 2.3 Junges Ehepaar (max. 5 Jahre verheiratet u. beide Partner jünger als 40 Jahre, alternativ geplante Hochzeit)
Bitte Heiratsurkunde / Nachweis des Standesamtes vorlegen | <input type="checkbox"/> ja | <input type="checkbox"/> nein |
| 2.4 Antragsteller oder Haushaltsangehöriger zahlen Unterhalt an Dritte
Bitte Kontoauszug sowie Unterhaltstitel oder Unterhaltsvereinbarung vorlegen | <input type="checkbox"/> ja | <input type="checkbox"/> nein |

3. Einkommenserklärung für die Haushaltsgemeinschaft

- Verfügt Ihr **Haushalt** über die nachstehend genannten Einnahmen oder
- sind diese beantragt oder
- wurden diese erzielt?

Maßgeblich sind das **gesamte letzte Kalenderjahr und das aktuelle Kalenderjahr** bis zum Stichtag / Antragstag.

Bitte beantworten Sie die Fragen vollständig mit ja oder nein!

Hinweis:

Einkommen im Sinne des Gesetzes zur Förderung und Nutzung von Wohnraum für das Land Nordrhein-Westfalen (WFNG NRW) sind alle Einnahmen in Geld oder Geldeswert, ohne Rücksicht auf Ihre Quelle und ohne Rücksicht darauf, ob sie als Einkünfte im Sinne des Einkommensteuergesetzes steuerpflichtig sind. Daher zählen auch im Ausland erzielte Einkünfte (z.B. ausländische Erwerbseinkünfte, ausländische Renten) zu den Einkünften.

- | | (bitte ankreuzen) | |
|--|-----------------------------|-------------------------------|
| 3.1 Arbeitseinkommen (auch aus Nebentätigkeit, auf 450-Euro-Basis etc.) | <input type="checkbox"/> ja | <input type="checkbox"/> nein |
| 3.2 Einkünfte aus selbständiger Tätigkeit / Land- und Forstwirtschaft etc. | <input type="checkbox"/> ja | <input type="checkbox"/> nein |
| 3.3 Arbeitslosengeld I (Agentur für Arbeit) , Arbeitslosengeld II (Jobcenter),
Unterhaltsgeld, Übergangsgeld (Arbeitsamt, Rententräger) | <input type="checkbox"/> ja | <input type="checkbox"/> nein |
| 3.4 Wohngeld | <input type="checkbox"/> ja | <input type="checkbox"/> nein |
| 3.5 Rente, Werks- / Firmenrente, Zusatzrente, Pension, ausl. Rente,
Waisenrente, Vorruhestandsgeld etc. | <input type="checkbox"/> ja | <input type="checkbox"/> nein |
| 3.6 Einkünfte aus Vermietung oder Verpachtung | <input type="checkbox"/> ja | <input type="checkbox"/> nein |
| 3.7 Krankengeld, Mutterschaftsgeld, Elterngeld, Pflegegeld | <input type="checkbox"/> ja | <input type="checkbox"/> nein |
| 3.8 Sozialhilfe, Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung,
Eingliederungshilfe | <input type="checkbox"/> ja | <input type="checkbox"/> nein |
| 3.9 Leistungen im Rahmen einer Aus- und Weiterbildung
(BAföG, Berufsausbildungsbeihilfe etc.) | <input type="checkbox"/> ja | <input type="checkbox"/> nein |
| 3.10 Unterhalt vom Ehegatten / Ehegattin oder Kindesvater / Kindesmutter / Eltern | <input type="checkbox"/> ja | <input type="checkbox"/> nein |
| 3.11 sonstiges _____ | <input type="checkbox"/> ja | <input type="checkbox"/> nein |

Erklärung

Ich versichere, dass die von mir gemachten Erklärungen richtig und vollständig sind. Mir ist bekannt, dass falsche Angaben als Falschbeurkundungen oder Betrug verfolgt und bestraft werden können.

Zu den Angaben unter Nr. 3.1 – 3.11 habe ich aktuelle Belege, Nachweise und sonstige Mittel der Glaubhaftmachung beigelegt.

4. Statistische Angaben zum Wohnungswechsel (nur bei Beantragung eines WBS erforderlich)

Angaben zu den bisherigen Wohnverhältnissen:

- Ich / wir führe/n einen eigenen Haushalt Ich / wir wohnen im elterlichen Haushalt
 Ich / wir leben im Haushalt eines sonstigen Dritten

Die bisherige Wohnung ist:

- preisgebunden / gefördert (Sozialwohnung) freifinanziert nicht bekannt
 eine Notunterkunft / Obdachlosenunterkunft Frauenhaus etc.
 Sammelunterkunft für Asylbewerber/Flüchtlinge stationäre Einrichtung (Altenheim, Behindertenwohnheim etc.)

Gründe für den Wohnungswechsel:

- Kündigung durch Vermieter / Räumungsurteil
 Umzug in eine andere Stadt / Gemeinde oder aus einer anderen Stadt / Gemeinde
 Auszug aus gemeinsamer Wohnung wg. Trennung vom Partner / Partnerin
 Die bisherige Wohnung ist zu teuer (Miete, Nebenkosten)
 Die bisherige Wohnung ist zu klein
 Die bisherige Wohnung ist zu groß (Auszug der Kinder, Todesfall, Krankheit)
 Die bisherige Wohnung ist nicht barrierefrei / altersgerecht / rollstuhlgerecht
 Bauliche Mängel / Schäden an der derzeitigen Wohnung
 Schlechtes Wohnumfeld (fehlende Versorgungsmöglichkeiten, schlechte Verkehrsanbindung) / schlechte Lage der Wohnung (im Objekt)
 Sozialamt/ Jobcenter hat mich / uns zur Kostenreduzierung aufgefordert
 sonstiges, bitte kurz erläutern: _____

Hinweis gemäß Datenschutzgesetz Nordrhein-Westfalen (DSG NRW)

Personenbezogene Daten, d.h. Einzelangaben über persönliche und sachliche Verhältnisse einer bestimmten natürlichen Person, können gem. § 12 Abs. 1 DSG NRW erhoben werden. Die Daten werden auf Grund einer Auskunftspflicht gem. § 14 des Gesetzes zur Förderung und Nutzung von Wohnraum für das Land Nordrhein-Westfalen (WFNG NRW) erhoben und dienen zur Sicherung der Zweckbestimmung der Wohnungen nach diesem Gesetz. Das Erheben, Speichern, Verändern und Nutzen dieser Daten ist somit gem. §§ 12 Abs. 1 und 13 Abs. 1 DSG NRW zulässig. Die Daten dürfen grundsätzlich nur für die Zwecke weiterverarbeitet werden, für die sie erhoben wurden.

Ort, Datum

Unterschrift Antragsteller / Antragstellerin

Ich ermächtige meinen Arbeitgeber und das zuständige Finanzamt, Auskunft über meine Einkommensnachweise zu erteilen

Ort, Datum

Unterschrift Antragsteller / Antragstellerin

Vorzulegende Unterlagen (Diese Auflistung ist nicht abschließend):

↪ GRUNDSÄTZLICHES	Grundsätzlich erfolgt die Einkommensberechnung auf der Basis des Vorjahreseinkommens. Bei Änderungen oder unterschiedlichen Einkunftsarten kann eine abweichende Berechnungsbasis zu Grunde gelegt werden. Daher sind die Einkünfte sowohl für das vergangene als auch für das lfd. Kalenderjahr nachzuweisen!
↪ BERUFSTÄTIGE / AUSZUBILDENDE / GERINGFÜGIG BESCHÄFTIGTE	Für jeden berufstätigen Haushaltsangehörigen ist eine vom Arbeitgeber ausgefüllte und mit dem Firmenstempel versehene Einkommenserklärung vorzulegen. Dies gilt auch für Gelegenheitsarbeit und geringfügige Beschäftigungen auf 450 Euro-Basis.
↪ SELBSTÄNDIGE / GEWERBE-TREIBENDE	Letzter Einkommensteuerbescheid, Gewinn- und Verlustrechnung, betriebswirtschaftliche Auswertungen oder Einnahme- / Überschussrechnungen. Ggf. Nachweis der Beiträge zu Renten- und Krankenversicherung
↪ KRANKENGELD-BEZUG	Bestätigung der Krankenkasse über Höhe und Dauer des kalendertäglichen Leistungsbezuges
↪ WOHNUNGSGELD-BEZIEHER	Vorlage des aktuellen Wohnungsgeldbescheides
↪ RENTNER	Aktuelle Rentenanpassungsmitteilung(en) der gesetzlichen Rente sowie der Nachweise zu sonstigen und privaten Renten (wie z.B. Werksrenten) einschl. ausländischer Renten
↪ ARBEITSLOSE (BEZUG VON ALG I ODER ALG II)	ALG-I- / ALG-II-Bescheide ab Beginn des letzten Kalenderjahres bis lfd. sowie Kontoauszug mit der letzten Zahlung der Bundesagentur für Arbeit / Jobcenter. Gleiches gilt für Empfänger von Unterhalts- oder Eingliederungsgeld.
↪ SOZIALHILFE-EMPFÄNGER	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung: aktueller Sozialhilfebescheid Hilfe zum Lebensunterhalt: aktueller Sozialhilfebescheid und Kontoauszug mit der letzten Zahlung des Sozialamtes.
↪ ELTERNGELD	Bewilligungsbescheid, Nachweis über die vereinbarte Dauer der Elternzeit und des Einkommens des letzten Kalenderjahres
↪ UNTERHALTS-EMPFÄNGER	Unterhaltsurteil oder -vereinbarung. Bei Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz UVG-Bescheid.
↪ SCHÜLER / STUDENTEN	Aktuelle Schulbescheinigung (für Schüler über 16 Jahren) Aktuelle Immatrikulationsbescheinigung, ggfls. BAföG-Bescheid und Unterhaltsnachweis
↪ JUNGES EHEPAAR	Heiratsurkunde (weniger als 5 Jahre verheiratet und beide Partner jünger als 40 Jahre), Nachweis über das Aufgebot, wenn die Hochzeit innerhalb eines Jahres fest geplant ist.
↪ SCHWANGERE	Mutterpass oder entsprechendes ärztliches Attest
↪ SCHWER-BEHINDERTE	Schwerbehindertenausweis oder Bescheid des Versorgungsamtes
↪ PFLEGE-BEDÜRFTIGE	Pflegegeldbescheid oder eine entsprechende Bestätigung des Versicherungsträgers
↪ AUSLÄNDISCHE MITBÜRGER / ASYL-BEWERBER	Gültige Aufenthaltstitel aller Haushaltsangehörigen Bescheinigung über das Asylverfahren und den zugewiesenen Wohnort für alle Haushaltsangehörigen
↪ AUSWÄRTIGE ANTRAGSTELLER	Aktueller Personalausweis (Reisepass ist nicht ausreichend)
↪ ANTRAG AUF GEZIELTEN WBS	Nur bei Antrag auf Erteilung eines gezielten WBS: Bestätigung des Vermieters über den geplanten Bezug der neuen Wohnung

Öffnungszeiten:	Zimmer:
Mo – Mi 08.00 – 16.00 Uhr	Rathaus Promenade
Do 13.00 – 18.00 Uhr	Erdgeschoss
Fr 08.00 – 12.30 Uhr	E 03, 05 oder 06